

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

DMD GmbH

Gutedelstr. 38-42

79418 Schliengen

Telefon-Nr.

+49 (0) 7635 / 82714 - 132

Fax-Nr.

+49 (0) 7635 / 82714 - 100

1.4. Notrufnummer

DMD GmbH / Tel. +49 (0) 7635 82714 132 (diese Nummer ist Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar). Bei Notfällen außerhalb dieser Zeiten, bitten wir Sie die Vergiftungs-Informationen-Zentrale Freiburg +49 (0) 761 19240 zu kontaktieren.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302

Skin Corr. 1B H314

Eye Dam. 1 H318

Skin Sens. 1A H317

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet. Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501.a	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Beseitigung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält	Benzylalkohol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Salicylsäure; Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-, reaction products with bisphenol A diglycidyl ether homopolymer; Phenol , Methylstyrolisiert
---------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen ***

Gefährliche Inhaltsstoffe ***

Benzylalkohol

CAS-Nr.	100-51-6
EINECS-Nr.	202-859-9
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX
Konzentration	>= 30 < 50 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Acute Tox. 4 H302
	Acute Tox. 4 H332

ATE	oral	1.620	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	1,5	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr.	2855-13-2
EINECS-Nr.	220-666-8
Registrierungsnr.	01-2119514687-32-XXXX
Konzentration	>= 10 < 25 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Acute Tox. 4 H302
	Skin Corr. 1B H314
	Eye Dam. 1 H318
	Skin Sens. 1A H317

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	Skin Sens. 1A	H317	>= 0,001 %
--	---------------	------	------------

ATE	oral	1.030	mg/kg
-----	------	-------	-------

Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-, reaction products with bisphenol A diglycidyl ether homopolymer

CAS-Nr.	68609-08-5
EINECS-Nr.	614-657-1

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

Registrierungsnr.	REACH ANNEX V NO. 4		
Konzentration	>= 10	<	25 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Skin Corr. 1B		H314
	Eye Dam. 1		H318

Phenol , Methylstyrolisiert

CAS-Nr.	68512-30-1		
EINECS-Nr.	270-966-8		
Registrierungsnr.	01-2119555274-38-XXXX		
Konzentration	>= 1	<	10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Skin Irrit. 2		H315
	Skin Sens. 1		H317
	Aquatic Chronic 3		H412

ATE	dermal	2.000	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	4,9	mg/l

Salicylsäure

CAS-Nr.	69-72-7		
EINECS-Nr.	200-712-3		
Registrierungsnr.	01-2119486984-17-XXXX		
Konzentration	>= 1	<	3 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Eye Dam. 1		H318
	Acute Tox. 4		H302
	Repr. 2		H361d

ATE	oral	891	mg/kg
-----	------	-----	-------

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 22 mg/m³ 5 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(l); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe:

Y Bemerkung: DFG, H, Y, 11

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Liste MAK(GKV 2003)

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Benzylalkohol

Bezugsstoff Benzylalkohol
Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Langzeit

Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 8 mg/kg

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Langzeit

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 22 mg/m³Wert-Typ Benzylalkohol
Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Akut

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

Konzentration	110	mg/m ³
---------------	-----	-------------------

Wert-Typ	Benzylalkohol	
Referenzgruppe	Derived No Effect Level (DNEL)	
Expositionsdauer	Arbeiter	
Expositionsweg	Akut	
Wirkungsweise	dermal	
Konzentration	Systemische Wirkung	
	40	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,073	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	20,1	mg/m ³

Salicylsäure

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	5	mg/m ³

Phenol , Methylstyrolisiert

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	3,5	mg/kg

Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert	
	Derived No Effect Level (DNEL)	

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

Referenzgruppe Expositionsweg Konzentration	Arbeiter inhalativ 1,4	mg/kg
---	------------------------------	-------

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser 1	mg/l
----------------------------------	---------------------	------

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) 2,31	mg/l
----------------------------------	---	------

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,1	mg/l
----------------------------------	---------------------------	------

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 39	mg/l
----------------------------------	--------------------------------	------

Wert-Typ Typ Konzentration	Benzylalkohol PNEC Frischwassersediment 5,27	mg/kg
----------------------------------	---	-------

Wert-Typ Typ Konzentration	Benzylalkohol PNEC Marines Sediment 0,527	mg/kg
----------------------------------	--	-------

Wert-Typ Typ Konzentration	Benzylalkohol PNEC Erdboden 0,456	mg/kg
----------------------------------	--	-------

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,06	mg/l
----------------------------------	------------------------------	------

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marin 0,006	mg/l
----------------------------------	------------------------	------

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) 0,23	mg/l
----------------------------------	---	------

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 3,18	mg/l
----------------------------------	----------------------------------	------

Wert-Typ	PNEC	
----------	------	--

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,784	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,578	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	1,121	mg/kg

Salicylsäure

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,2	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,02	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	162	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	1,42	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,142	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,166	mg/kg

Phenol , Methylstyrolisiert

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,014	mg/l

Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert	
Typ	PNEC	
Konzentration	Marin	
	0,0014	mg/l

Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert	
Typ	PNEC	
Konzentration	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
	0,14	mg/l

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert		
Typ	PNEC		
Konzentration	Kläranlage (STP)	2,4	mg/l
Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert		
Typ	PNEC		
Konzentration	Erdboden	212	mg/kg
Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert		
Typ	PNEC		
Konzentration	Frischwassersediment	1064	mg/kg
Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert		
Typ	PNEC		
Konzentration	Marines Sediment	106	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material Neopren

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Schmelzpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Gefrierpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	
Bemerkung	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	
Bewertung	nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze	
Bemerkung	nicht bestimmt

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

Flammpunkt

Wert > 100 °C

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Bemerkung nicht bestimmt

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte und/oder relative DichteWert 1,03 g/cm³
Temperatur 23 °C**Relative Dampfdichte**

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	1.933,33	mg/kg
	51	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Maus	
LD50	1040	mg/kg

Benzylalkohol

Spezies	Ratte	
LD50	1620	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte	
LD50	1030	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

ATE	1030	mg/kg
-----	------	-------

Salicylsäure

Spezies	Ratte	
LD50	891	mg/kg

Phenol , Methylstyrolisiert

Bezugstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Spezies	Kaninchen	
LD50	3600	mg/kg

Phenol , Methylstyrolisiert

Bezugstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 423	

Akute dermale Toxizität

ATE	> 10.000	mg/kg
-----	----------	-------

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	> 2000	mg/kg

Salicylsäure

Spezies	Ratte	
---------	-------	--

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

LD50 > 2000 mg/kg

Phenol , Methylstyrolisiert

Bezugsstoff Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Kaninchen

LD50 2000 mg/kg

Phenol , Methylstyrolisiert

Bezugsstoff Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Ratte

LD50 > 2000 mg/kg

Methode OECD 402

Akute inhalative Toxizität

ATE 26,506 mg/l

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

ATE 3,413 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies Ratte

LC50 > 4,178 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode OECD 403

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Ratte

LC50 > 5,01 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Phenol , Methylstyrolisiert

Bezugsstoff Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Ratte

LC0 4,9 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode OECD 403

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung stark ätzend

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Kaninchen

Bewertung reizend

Methode OECD 404

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bewertung ätzend

Phenol , Methylstyrolisiert

Spezies Kaninchen
 Bewertung nicht reizend
 Methode OECD 405

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies Dickkopfeleritz (Pimephales promelas)
 LC50 460 mg/l
 Expositionsdauer 96 h

Benzylalkohol

Spezies Goldorfe (Leuciscus idus)
 LC50 > 645 mg/l
 Expositionsdauer 96 h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	110	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Salicylsäure

Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	1380	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Phenol , Methylstyrolisiert

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Spezies	Zebrabärbling (<i>Brachydanio rerio</i>)	
LL50	25,8	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	230	mg/l
Expositionsdauer	48	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Daphnia magna	
EC50	23	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Salicylsäure

Spezies	Daphnia magna	
EC50	870	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Phenol , Methylstyrolisiert

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Spezies	Daphnia magna	
EL50	51	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
IC50	770	mg/l
Expositionsdauer	72	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EC50	37	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Salicylsäure

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Phenol , Methylstyrolisiert

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EL50	15	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	OECD 201	

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	> 658	mg/l
Expositionsdauer	16	h

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida	
EC50	390	mg/l
Expositionsdauer	24	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	1120	mg/l
Expositionsdauer	16	h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

log Pow 0,79

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	E		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse ***

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 0 % 0 g/l

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Handelsname: Härter für dmd Epoxidbodenbeschichtung Extra Stark

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 30.11.2023

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1A	H317	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

info@dmd-gmbh.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.